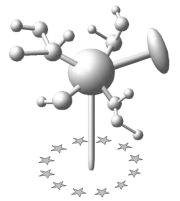


COPPERNICUS-GYMNASIUM



COPPERNICUS-GYMNASIUM, Copernicusstraße 1, 22850 Norderstedt

Tel. 040/ 528 739-0

Fax 040/ 528 739-39

E-Mail clarissa.herbst2@schule-sh.de

Internet <http://coppernicus.de>

Europaschule

Norderstedt, den 27.03.2024

Betriebspraktikum 2026 vom 28.09.-09.10.2026

Liebe Eltern der 8. Klassen,

seit 1996 gibt es für Schülerinnen und Schüler des letzten Mittelstufenjahrgangs ein zweiwöchiges Betriebspraktikum. Die Schülerinnen und Schüler suchen sich die **Praktikumsstellen in Eigenregie**, denn die Schule kann keine Plätze zur Verfügung stellen, sondern nur beratend tätig sein. Dabei sollen die Betriebe möglichst **Wirtschaftsbetriebe** sein, die sich am Markt behaupten müssen. Es geht darum, einen bzw. mehrere Beruf(e) kennenzulernen. Von der Größe her gibt es kaum Einschränkungen; abgeraten wird allerdings von einem Praktikum im Betrieb der Eltern, insbesondere dann, wenn sich der Betrieb im elterlichen Hause befindet.

Die Fachlehrkraft für das Fach Wirtschaft/Politik übernimmt die **Betreuung der Praktikanten** in den Betrieben durch Besuche. Die Anwesenheit eine(s)/r Mitarbeiter(s)in des Betriebes beim Besuch wäre sehr hilfreich, kann notfalls aber entfallen. Die Betriebe sollten sich möglichst **im Raum Norderstedt/Hamburg** befinden. Praktikumsplätze außerhalb des Großraums Hamburg bedürfen der gesonderten Genehmigung durch die Schule.

Bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel müssen die Praktikanten den günstigsten **Fahrschein** wählen und ihre Fahrscheine sammeln. Denn binnen 4 Wochen nach Beendigung des Praktikums kann man einen Antrag an die Stadt Norderstedt auf Erstattung der Fahrtkosten stellen, wenn der Betrieb weiter als 4 km vom Elternhaus entfernt ist. Das Antragsformular ist auf der Homepage unserer Schule aufzufinden. Eine Erstattung der Fahrtkosten für die Zeit der freiwilligen Verlängerung in den Ferien kann leider nicht gewährt werden.

Die Praktikanten sind **über die Schule versichert**, auch bei einer freiwilligen Verlängerung des Praktikums in den Ferien. Sollte der Betrieb hierüber eine besondere Bestätigung verlangen, kann diese im Schulsekretariat beantragt werden.

Im Anschluss soll ein max. **6-seitiger Bericht** angefertigt werden, der von der Lehrkraft im Fach WiPo durchgesehen und bewertet wird.

Zum Schluss noch einige wichtige Informationen zur **Zielsetzung des Betriebspraktikums** an Gymnasien: Das Betriebspraktikum grenzt sich vom Berufsfindungspraktikum der Gemeinschaftsschulen dadurch ab, dass es nicht am Ende der schulischen Ausbildung steht. Natürlich soll auch im Rahmen des Betriebspraktikums die Berufsfindungskompetenz gestärkt werden, die Schwerpunktsetzungen liegen jedoch auf dem Kennenlernen von Berufsfeldern in Betrieben und Erfassen einfacher wirtschaftlicher Zusammenhänge (kognitiver Bereich) sowie der

Erprobung von Zuverlässigkeit, Kooperationsbereitschaft, Selbstständigkeit und Durchhaltevermögen zur Bewältigung der Arbeitswelt (affektiver Bereich).

Mit freundlichen Grüßen

Clarissa Herbst, OstRIn
Koordinatorin des Betriebspraktikums



Homepage: Bereich
Berufsorientierung

Anlagen

- „Betriebsanschreiben“ (nach Praktikumszusage dem Betrieb vorlegen)
- „Fristen, Versäumnisse, Krankheit“ (Abschnitt unterschrieben zurück an die WiPo-Lehrkraft)
- „Rückmeldebogen“ (zurück an die WiPo-Lehrkraft)